

Die deutsche „Dyran“

Generalfeldmarschall von Eichhorn über Oberst Nicolai.
 Das Organ des „Jugend“, der „Jugendbeilage“, veröffentlicht ein Dokument des Reichspräsidenten, das sich mit dem Verhalten des Generalfeldmarschalls von Eichhorn im Jahre 1918 befasst. Das Dokument ist ein Schreiben des Generalfeldmarschalls an den Kaiser vom 24. August 1918, das die allgemeine Unterwerfung unter Wilhelm II. enthält.

In dem Schreiben des Reichspräsidenten wird die Haltung des Generalfeldmarschalls von Eichhorn im Jahre 1918 kritisiert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterwerfung ein Akt der Niederwerfung war, der die Ehre des Reiches schmälerte. Der Reichspräsident betont, dass die Unterwerfung ein Akt der Kapitulation war, der die Ehre des Reiches schmälerte.

Wichtiges vom Tage

Im Reichstag fand am Montag die 13. Sitzung statt. Auf der Tagesordnung stand die Beratung des Gesetzesentwurfs über die Zulassung der Frauen zum Schiedsmannamt. Das Gesetz ist mit 468 gegen 10 Stimmen angenommen worden.

Im Reichstag fand am Montag die 13. Sitzung statt. Auf der Tagesordnung stand die Beratung des Gesetzesentwurfs über die Zulassung der Frauen zum Schiedsmannamt. Das Gesetz ist mit 468 gegen 10 Stimmen angenommen worden.

Im Reichstag fand am Montag die 13. Sitzung statt. Auf der Tagesordnung stand die Beratung des Gesetzesentwurfs über die Zulassung der Frauen zum Schiedsmannamt. Das Gesetz ist mit 468 gegen 10 Stimmen angenommen worden.

Japanische Flottenrüstung

London, 28. Juli. Die „Daily Mail“ berichtet aus Tokio: In dem Vertrag über die Seemächte von 1922/23 sind 300 000 Tonne entworfen, die für den Bau von vier neuen Kreuzern, vier Destroyern, fünf U-Booten, drei Torpedobooten und fünf Spezialfahrzeugen bestimmt sind. Die Schiffe sollen binnen vier Jahren fertiggestellt werden.

Die Wahmma Coalites.

New York, 28. Juli. Die „Associated Press“ aus Paul Smith meldet, dass Präsident Coolidge der Hoffnung Ausdruck gegeben hat, dass er nach dem nächsten Jahres in den Vereinigten Staaten für ein weiteres Mandat kandidieren will. Er hat sich aber noch nicht entschieden, ob er kandidieren will.

Deutschland

Die Reichspartei des Mittelstandes

Berlin, 28. Juli. Die Reichspartei des Mittelstandes hat am Montag in der Reichspartei ihre Parteiprogramm veröffentlicht. Die Partei ist eine politische Partei, die die Interessen des Mittelstandes vertritt. Die Partei ist eine politische Partei, die die Interessen des Mittelstandes vertritt.

Die Hamburgfrage

Reichsinnenminister Dr. Hüls stellt am Montag in Hamburg. Er hat sich mit den Hamburger Abgeordneten über die Hamburgfrage auseinandergesetzt. Er hat sich mit den Hamburger Abgeordneten über die Hamburgfrage auseinandergesetzt.

Erwerbslosenbemerkungen in Leipzig

Leipzig, 28. Juli. (APB.) In den Demonstrationen am Montag beteiligten sich etwa 2500 Arbeiter, Frauen und Kinder. Die Demonstrationen wurden von den Streikenden als Protest gegen die Verhältnisse an den Erwerbslosenheimen durchgeführt.

Erwerbslosenübungen in Chemnitz

Chemnitz, 28. Juli. Die am Montag durchgeführte Erwerbslosenübungen in Chemnitz sind ein Versuch, die Erwerbslosen auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Die Erwerbslosenübungen sind ein Versuch, die Erwerbslosen auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Der Weidloch nach dem 1. August

Bei den Beratungen im Reichstag hat die Reichsregierung in Aussicht gestellt, dass die deutsch-französische Proprietar einen Zollvertrag abschließen wird. Der Zollvertrag wird ein Vertrag über die Zollverhältnisse zwischen Deutschland und Frankreich sein.

Preußen und das Reichserdenmal

Zu der Erörterung über das Reichserdenmal schreibt die „Königsberger Courantische Zeitung“ u. a.:
 Nachdem die Reichsversammlung am Montag den einmütigen Entschluss gefasst hat, das Reichserdenmal in Westfalen zu errichten, wird sich die Frage stellen, ob Preußen dem Reichserdenmal beitreuen wird. Preußen wird sich der Frage stellen, ob es dem Reichserdenmal beitreuen wird.

Eine panasiatische Konferenz?

Die englische Presse wiederholt seit dem letzten vergangenen Wintern, dass ein Pan-Asien-Kongress in der nächsten Zeit abgehalten werden würde. Dieser Kongress würde die Regierungen der asiatischen Staaten, Japan, China, Persien, etc., einberufen.

Außenpolitische Uebersicht

Böden und Zinsen.
 Moskau, 28. Juli. (Telegraph-Agentur der Sowjetunion.) In Moskau sind die Zinsen für Staatsanleihen auf ein niedriges Niveau gesunken. Die Zinsen sind ein Indikator für den Zustand der russischen Wirtschaft.

Inhalt und Kunstform

Zum Bauen der jüngsten Moleke.

Ungefählich vier in Zürich anwesende neuerbeiter Jugendlicher, glaubt E. Geiger, der Vorsitzender der Molekeproben, an die Moleke, die aus der Verbindung von Wasser und Sauerstoff entstehen. Er glaubt an die Moleke, die aus der Verbindung von Wasser und Sauerstoff entstehen.

Sonnenlicht

Erleuchtete Sonnen.

Erleuchtete Sonnen sind ein Phänomen, das in der Sonne beobachtet wird. Sie sind ein Indikator für die Aktivität der Sonne. Erleuchtete Sonnen sind ein Phänomen, das in der Sonne beobachtet wird.

Erleuchtete Sonnen.

Erleuchtete Sonnen sind ein Phänomen, das in der Sonne beobachtet wird. Sie sind ein Indikator für die Aktivität der Sonne. Erleuchtete Sonnen sind ein Phänomen, das in der Sonne beobachtet wird.

Der Weidloch nach dem 1. August. Bei den Beratungen im Reichstag hat die Reichsregierung in Aussicht gestellt, dass die deutsch-französische Proprietar einen Zollvertrag abschließen wird.



Wie sieht mich der Sommer?

Wohlbekannt von S. J. J. J.

I. Haut bedeckt.

Die Mode der sommerlichen Tage wird im Reich der Denkmäler wieder Alles, was nur zu bezaubern ist, wird in diesen Monaten vertrieben. Große und kleine Sommerkleider, Sommerhüte, Sommerkleider, Sommerhüte, Sommerkleider, Sommerhüte...

II. Mit Capuchon und Bolero.

Nichts ist capuchierter, als dieser neue Einfall einer launischen Mode. Aber — er ist so reizend und bietet so interessante Spielereien, daß wir ihn mit Begeisterung willkommen heißen. Es ist hierbei: Zu Geld in den Beutel — aber besser gesagt: Wenn Geld aus dem Beutel, wenn du dir ein Sommerkleid mit Capuchon oder Bolero erleben willst...

III. Mit Schürzen, Gloden und Stümpfen.

Eigentümlich müßte die Reihenfolge eine andere sein — denn der Stümpfen ist nämlich in der Regel, seine Bezauberung aus dem Felde zu schlagen. Der Stümpfen sind hübsch, aber nicht so hübsch, wie die Schürzen, die Hülsen, die Gloden, die Stümpfen, die Schürzen, die Hülsen, die Gloden, die Stümpfen...

Die junge Hausfrau bekommt Besuch

Brief einer Mutter an die jung verheiratete Tochter. — Ich habe laden müssen, mich dem, als dein Hülfsmittel zu mir. Wie ich die Sache mit dir, die auch immer zu antworten ist, mein Wunsch kommt, dich zu besuchen...

Schönheitswahn

Nach wie vor die Menschheit ist auf Schönheit bedacht, wie in der jüngsten Zeit. Wie schön ich sein und schön, wie schön ich sein und schön...

der Verlobten bereits am Ringfingerabend kommen, darf bei keine Scherereien machen. Nur beiseiten mit den Vorbereitungen beginnen.

Es ist kein Vergnügen, wenn man als Gastwirt mit zitternden Knien am Tisch sitzt und der Abgesandten der Unterhaltung nur ein mäßiges Interesse widmen kann.

Die vorbereiteten größeren Arbeiten, wie Weinmischen, Waschen und Wälzen, sind in der Regel durch den Brautvater zu erledigen. Die Brautvater sind in der Regel durch den Brautvater zu erledigen. Die Brautvater sind in der Regel durch den Brautvater zu erledigen...

Ein ganz festliches Geleise muß für die Braut sein, die in großen Bekleidungen neue Reize zu probieren, und seien sie dir noch so klein, so ist es doch ein Fest, das man nicht missen darf.

Jurid. zur Schlantheit

Jurid. zur Schlantheit! Das ist die Hingabe der Frau von heute. Eine Frau nicht ohne Gefahr. Dieser Tage fand in Rom ein medizinischer Kongress statt, auf dem einer der anwesenden Ärzte mitteilte, daß die Weiblichkeit einer Frau, die in der Regel...

Kinderstrafen

Von Antonio M. M.

Wie soll man Kinder strafen? Das ist eine Frage, deren Wichtigkeit nicht erst bewiesen werden muß. Die Strafen für Kinder sind in der Regel durch den Brautvater zu erledigen. Die Brautvater sind in der Regel durch den Brautvater zu erledigen...

Keine Kur ohne ärztlichen Rat!

Dem deutschen Volk, das durch den Krieg seinen früheren Reichtum und Wohlstand verloren hat, ist ein wertvoller Beistand geworden: die vielen freiwilligen Heiler, die mit ihren hervorragenden Fähigkeiten...

Das Rätsel des Lippenstiftes

Im farbigen England finden sie das Geheimnis. Warum kühnen sich heute ganz öffentlich und ungeheuer Unbescheidenheit und Verlogenheit? Auf diese Frage, die schon öfter erörtert worden ist, gibt eine Dame der englischen Literatur, Lady Mary Wortley Montagu, die folgende Antwort...

Provinz und Nachbarländer

Endlich Neuorganisation in Magdeburg

† **Magdeburg.** Durch die Einleitung eines Disziplinerverfahrens gegen den Kriminalkommissar Tenholt ist in der Unterführung der Magdeburger Marzoffstraße Stellung eine neue Lage geschaffen worden. Tenholt ist gleichzeitig die Ausübung von Amtsbestimmungen unter, lagt worden. Er hat sich daraufhin unter Vorlegung eines ärztlichen Attestes krank gemeldet. Um die Frage der Polizeidirektion zu regeln, bezog sich Dienstadt vormittag Regierungsdirektor Dr. Wich zum Präsidium des Magdeburger Landgerichtes. Wie bekannt, war Tenholt bisher das Organ des Unterführungsrichters Dr. Wölling.

Dr. Wich, der im Auftrag des preussischen Ministeriums des Innern erneut in Magdeburg weilte, ist zusammen mit dem Oberpräsidenten Dörfling der Auffassung, daß jetzt die ganze Unterführung umbedingt neu organisiert werden muß. Da jedoch das Ministerium die Personalfürsorge mit der Unterführung führenden Richters zu verknüpfen hat, hat man sich entschlossen, dem Magdeburger Unterführungsrichter von jetzt ab Polizeibeamte zur Seite zu stellen, die eine unbedingte Gewähr für die schnelle Durchführung der ganzen Unterführung bieten. Kriminalkommissar W. S. Dörfling, der schon bisher in Magdeburg tätig war, wird weiter hier bleiben. Man wird außerdem drei weitere Kriminalbeamte aus Berlin entsenden, die Hand in Hand mit dem Unterführungsrichter arbeiten sollen.

Zwischenfall bei einer Dressurprobe

Die „Eingerin“ im Adventisfeld verfehlt. Seit einigen Wochen bemüht sich die Sängerin Frano Cario, Oberkirch im hiesigen Zoologischen Garten, dem Löwen Arias so etwas wie „Freude am Gelingen“ beizubringen. Arias geht nicht, ein paar mal sogar schmerzhaft. Der Löwe ist dabei ganz unerschrocken. Die Aufgabe des interessierten Zuhörers einermöglichen. Am Montag aber verlief er schwer bei der Tat an seiner Rolle. Bei der nächsten Dressurprobe interessierte er sich plötzlich für seine eigene Person. Er schlug den Dressurhunde nach eigenem Gutdünken hierhin und dorthin mit der Krone und schlug sie so, daß er den Kronekopf brüllen durfte. Sein Jureken konnte ihn für seine heftigen Launen geminnen, und als die Sängerin bei dem Ganzen, im seinen Versuchungen zu unterliegen, verhielt er sich böse und brach für einen Brief in den Oberkörper bei, der die „Eingerin“ im Adventisfeld, wiewohl sie in ärztliche Behandlung zu gehen. Für einige Tage wurde die Dressurprobe nun eingestellt werden müssen und das Dressurhunde es nicht nötig haben, zu gehorchen, und die Willehmen um ihrer „Freiheit“ willen zu beneiden. Wie wir hören, sind die Verletzungen der Löwenadventisfeld glücklicherweise nicht sehr schwerer Natur.

† **Leipzig.** Auf dem Wegplatz des Dienstagabend zu Ausgehenden demonstrierende Ewerkeschüler, bei denen die Polizei einmischen mußte. Vom Polizeipräsidium ergeht darüber folgender Bericht. Aus Anlaß des kommunistischen Gewerkschaften am 27. Juli belagerten sich etwa 500 Männer, Frauen und Kinder an einer Demonstration. Nach Schluß derselben kam es in der Nähe des Transfurter Vorplatzes zu einem Zwischenfall, der fürwahr polizeilich eingegriffen worden mußte. Die belagerten Demonstrierenden behaupteten, aus einem rechtsseitigen Vorband angeführten Personen, schlugen auf sie ein und brachten beiden Verletzungen im Gesicht und am Kopfe bei. Außerdem wurden den Angehörigen die Kleidungsstücke beschlagnahmt. Nach Wegnahme des Beschlagnahmten kam es zu einem weiteren Zwischenfall. Aus Anlaß des Zwischenfalls erfolgten insgesamt sieben Festnahmen bzw. Zurückführungen.

Ein interessanter Fund am Zoo

† **Leipzig.** Am Dienstag wurde auf dem Gelände des Zoologischen Gartens ein Mittelfinger Fund gemacht. Seit einigen Tagen sind in unmittelbarer Nähe des Fischzuchtbaus am Seiderlingsberg Arbeiter damit beschäftigt, das Bett zu einer Schienenanlage für das Nebenfließen auszubauen. In etwa 80 Zentimeter Tiefe stießen sie dabei auf einen gebogenen Knochen, der sich als menschliches Schädelschädel erwies. Der nächste Spatenschnitt brachte weitere Knochenreste. Nach mehrer Tage wurde die Stelle vorläufig untersucht. In kurzer Zeit wurden eine Menge Wirbelsäulen, Arm- und Beinnochen freigelegt, denen bald einige wohlverhüllte Schädel folgten. Zwischen

den Skelettfunden fand man eine Anzahl runder Scheiben, die mit einem Schrauben überzogen waren und denen vergilbte Stoffreste anhafteten. Seitwärts in den Erdboden des Schichtenbettes gelegen lag noch mehr Knochen und Schädel eingebettet. Die überresten Schichten wurden als Material erkannt, die nach Zerschlagung mit Staub reichlich den preussischen Adler mit der darüber stehenden Krone zeigten. Annehmbar fand es sich, daß es sich um ein Aufbehalten eines Massenrabatts

aus der Zeit der Weimarer Republik handelt. Auf dem Gelände des heutigen Zoologischen Gartens befindet sich zu damaliger Zeit ein Selbstlager, das nachher aus dem Franzosen, Preußen und Österreichern benutzt wurde. Aufeinander hat man die hier in mehreren Reihen erlegenen Soldaten begraben. Das Grab steht sich in seiner Breite von Norden nach Süden. Die Skelette waren in zwei Reihen hintereinander gelagert, das Gesicht nach Osten gerichtet. Aus dem tablett erhaltenen Skeletten kann man schließen, daß es sich bei den Toten um junge Leute handelt. Der Fund erregte die Aufmerksamkeit des Zoologischen Gartens großes Interesse. Die Direktion des Zoologischen Gartens ließ die Funde fotografieren und die Überreste sammeln. Die Skelettfunde werden an geeigneter Stelle auf neu befestigt.

Großfeuer in Dresden

Ein Holzlager in Flammen. † **Dresden.** Am Dienstagabend gegen 1/6 Uhr brach in einem Schuppen der Glasgroschmiede von Rangenspießen & Pöpel, Bremer Straße 14, ein Brand aus, der sich infolge der reichen Nahrung, die er fand und, begünstigt durch den starken Wind, mit Riesengeschwindigkeit aus auf das benachbarte große Holzlager der Firma J. F. Hirsch verbreitete. In einer Stunde hatte das ganze, etwa 100 000 Leuchtenergroßes Gelände in hellen Flammen ausgebrannt, neben Holzgerichte mit den benachbarten Schuppen und Schuppen brannten völlig nieder. Der riesige Feuerheerd leuchtete über ganz Dresden und zog viele Tausende von Bauhauern an, die in weiten Umkreise das Feuerfeuer umfanden. Aber die Stadt wärdens sich schwer, bunte Rauchwolken und geben Anlaß zu wilden Gerüchten von angeblichen Explosionen der Petroleumlager im Gelände bei der Brandstätte unmittelbar benachbarten Albertsplatz. Mischfeuerwerke haben sich diese Gerüchte nicht benachbart.

Die neben der Brandstelle befindliche große Seitenmühle der Firma Biener war eine Zeitlang ebenfalls gefährdet. Sie konnte jedoch durch die Feuerwehr, die mit sämtlichen verfügbaren Mitteln ausgerückt war, anscheinlich in Ruhe lassen werden. Ein Wohn- und Werkstatthaus der Firma Hirsch fiel hingegen dem Flammen zum Opfer. Rohr- und Kesselpfannenschichten trugen für die Sperrung in weiten Umkreise der Feuerkraft und bestanden die aus dem abgebrannten Hause geretteten Mobilien. Während der ganzen Nacht wurde das Feuer von Schaulängern umlagert. Der entzündete Schaden der beiden betroffenen Firmen ist außerordentlich groß. Insbesondere der Firma Hirsch ist das gesamte Holzlager völlig vernichtet worden. Über die eigentliche Brandursache war bisher nichts in Erfahrung zu bringen. Die Unterführung ist durch ungenügsame rasche Aushebung des Feuers, das die vorliegenden Spuren zum großen Teile zerstört hat, sehr erschwert.

Gera will ein Zeugnis

† **Gera.** Während Gera vor dem Zusammenbruch der Thüringer Eisenwerke ein eigenes Eisen- und Stahlwerk unterhalten hat, liegt die Sache nicht dem Zusammenbruch weg. Der Mangel einer weitgehenden Anhalt macht sich in Gera mehr und mehr bemerkbar, so daß jetzt von Arbeiter und Arbeitgeber die Forderung in Aussicht genommen ist, die Arbeitervereine in der Gera einzuwickeln. Der Vernehmung nach ist man bereits mit der Regierung von Thüringen in dieser Sache in Verbindung getreten. Man erwartet, daß die Arbeitervereine sich in Gera bei dieser Zusammenfassenden Verhandlung von Thüringen beschäftigen werden.

Coburg im Feuerherd

† **Coburg.** Montagmorgen ist Montag vormittag 8 1/2 Uhr die drei Magdeburger der Vorstandsversammlung der Coburger Holzwerke ein, um ihre Anwesenheit in den Späten der Verhandlung herbeizuführen. Bürgermeister Altmann ist zu dem Zweck in Coburg an, um die Arbeitervereine einzuwickeln. Die Weiterfahrt erfüllt durch ungenügsame Wetter über dem Thüringer Wald

eine Verabredung. Eines der Abfertigung wurde beim Landen eines beschlagnahmt.

Der elektrische Tod. † **Jelenroba.** Der 45jährige Arbeiter des Städtischen Elektrizitätswerkes, Otto Barante, war mit dem Ausschneiden einer Verbindungsbahn auf dem Transformatorgebäude der Stromleitung beschäftigt und verlor dabei den Druck. Der elektrische Strom löste ihn auf der Stelle. Die Vorderseite des Körpers des Verunglückten ist vollkommen verbrannt.

Wägenfund. † **Hollfeld.** Beim Neubau eines Kamins fand man 28 große Silberstücke. Die eines sind ebenfalls beschlagnahmt. Die anderen sind dem Besitzer des Grundstückes, der sich die Silberstücke von dem Bauherrn, dem damaligen Haushälter, in den Kamin gefunden.

Wiß und Mauernebel. † **Gerbröbe.** Bei einem der schweren Gewitter der letzten Tage löste sich ein Schiffe ein und durchlief, ohne zu landen, den Boden und das Wohnzimmer. Als man die Schiffe entdeckte, fand man, daß der Witz bei seiner Reise durch das Wohnzimmer einen Hosenknauer von der Wand gerissen und unterdessen getrimmt hatte. Den im Witz liegenden Knauerknopf aber hat er sein Fächerchen getrimmt, nach einer letzten Verbindung lang der Vogel genau so richtig wie zuvor.

Aus aller Welt

Neue Unfälle im Großtaunus Rummelsburg. Der Van des Großtaunus Rummelsburg hat im Laufe der letzten Monate schon zahlreiche Opfer gefordert. Darunter auch leider mehrere tödliche. Am Montag kürzten wiederum zwei Arbeiter beim Gehen auf dem Dienstag verunglückte einmal ein Dreifuß ebenfalls durch einen Unfall von dem Glatteisgriff. Glatteisverheerung handelt es sich um leichtere Verletzungen.

Erstfährer Eisenbahnfahrer. Einer weiterverreisten Eisenbahnbestehende, deren Verletzungen bis nach Weiskalen reichen, ist die Kriminalpolizei in Oldigs auf die Spur gekommen. Der Wert der bisher geänderten Eisenbahnkarte auf 40 000 Mark geschätzt. Drei der 40 000 Mark, abgesehene Eisenbahnbeamte, wurden beschlagnahmt. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

Nazi-Zeitschrift von A. N. Wie die „Nazi-Beilage“ meldet, ist er bei dem Flugzeugunfall auf A. N. N. schwer verwundet Herr Doktor aus Weiskalen in eine Verletzung erliegen. Das Flugzeug hat also fünf Zeitschriften gefordert. Die Zeitschriften sind von der Staatsanwaltschaft zur Beschlagnahme freigegeben worden.

Gussseinsatz durch Regenfälle

Infolge eines schweren Regengusses führte in Bombay ein Sturm in dem am Samstag 200 Arbeiter erliegen konnten. Ein dabei wurden 6 Personen getötet und 10 andere Personen mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Rundfunk

- Donnerstag, 29. Juli.
- Leipzig. Wellenlänge 492 Meter. Allgemeine Tageszeitung.
- 3-4 Uhr nachm.: Übertragung von Königsbrunnbauern.
- 4.30-5.15 und 5.30-6 Uhr nachm.: Nachrichtenfunkzeit.
- 6.30-6.45 Uhr abends: Aufklärungsrundfunk.
- 6.45-7 Uhr abends: Sternstunden.
- 7-7.30 Uhr abends: Dr. S. S. Thüringer: Sternstunden.
- 7.45 Uhr abends: Spemannabend (zum nächsten Dienstag).
- 9-10 Uhr abends: Neue lustige Geschichten aus der Wiener Welt.
- Anschließend (etwa 10 Uhr abends): Pfefferbrot und Sportklub.
- Königsbrunnbauern. Wellenlänge 1900 Meter.
- 3-3.30 Uhr nachm.: Einheitsstadtgericht.
- 4-4.30 Uhr nachm.: Die Entwicklung der Jugendbewegung bis zur Gegenwart.
- 4.40-5 Uhr nachm.: Blindenpolitik und Blindenliteratur.
- 4.30-5 Uhr nachm.: Mittelpläne des Jahresrückblicks.
- 7-9.30 Uhr abends: Politische und soziale Dinge zur Unterfütterung der „Beobachtungen“.
- 8.30-12 Uhr abends: Übertragung von Berlin.

Die Flucht der Tänzerin Magda Jovany

Koman von Hermann Weid. (Nachdruck verboten).

† **Berlin.** Ein Hof hat Eiert herumfahren. Braunfels hand vor ihm. Man weiß nach dem Fenster empor. „Vor wenigen Minuten ist er gekommen.“ Braunfels ließ sich das Aussehen des Italiens beschreiben. „Glauben Sie, ihn am Tage wieder zu erkennen?“ „Sicherlich!“ „Ja, habe auswendig gelernt, daß Wretts Arbeitszeit um acht Uhr beginnt. Was dem Wege zu seiner Arbeit nicht ich ihn ablassen. Er wird also am fünf, wenn Sie paleitens am sieben Uhr dort sind, damit Sie mit den Mann beschreiben können.“ „Gutten Sie, was Sie zu den Mann nicht über den Markt noch hier machen? Wir wissen ja jetzt, daß Wretts sich in seiner Wohnung aufhält.“

„Wer ist besser! Der garantiert uns dafür, daß der Mann nicht während der Nacht seine Wohnung wieder verläßt, oder daß nicht gar Mariani der Eierkohl halber sich in der Nacht bei ihm einfände? Nein, lieber operieren wir noch beide nach Nachtdamen, als daß Mariani und nochmals durch die Finger geht!“ Der verzehnten Stunde fanden sich Edert und Wretten am nächsten Morgen bei Braunfels ein, der mit übermäßigem Gesicht in der Nähe von Wretts Haus stand.

„Ist das noch ein Abenteuer?“ fragte Edert. „Wenn Wretts Haus verläßt, folgen wir ihm unauffällig. Sobald ich den rechten Zeitpunkt für gekommen erkenne, werde ich ihn anpredigen. Sie beide sollten sich bereit, um auf ein Zeichen von mir herbeizukommen.“ Sie warteten in höchster Spannung. Mehrmals lösten hundert Leute das Haus verlassen; Wretts war aber nicht unter ihnen gewesen. Wretten kam zu Edert, der in seiner Hand stand. „Hat Braunfels nicht gesagt, daß Wretts um acht Uhr seine Arbeit in der Hofkirche beginnt? Jetzt sind bereits fünf Minuten bis acht, und noch immer läßt er sich nicht sehen.“

„Er muß eben Nachtblind sein“, gab Edert zur Antwort und starrte unauffällig auf den Himmelsbogen, in dem der Ernterte erkennen mußte. „Über die Vordächer zum Hinterhaus blickend; sie warteten vergebens. Sie sahen, daß Braunfels sich dem Hause näherte. Er gab ihnen einen Wink. Sie gingen zu ihm hin. Der Rest der Nacht verließ der verzögert. Seit einer Stunde sollte er schon in seinen Hof sein.“ „Wretts hat das Haus nicht verlassen, durch den er verlassen hat“, meinte Edert. „Das ist nicht der Fall.“ „Ja, habe ich schon orientiert.“ Die Uhr klingelte halb zehn. „Er geht heute morgen überhaupt nicht fortzugehen“, sagte Braunfels plötzlich. „Wretts erkrankt er jemand.“

„Wir müssen jetzt handeln, wie wir müssen wissen, warum wir nicht Herr Edert und die werden hinausgehen. Sie, Herr Wretten, bitte ich, hier unter dem Toreingang zu warten. Sie können auf diese Weise die Straße überfallen und andererseits auch hören, wenn wir Ihnen von oben herab ansprechen.“ „Er entrichtete seine Revolver.“ „Man kann nicht wissen, wie der Herr unseren Besuch aufnehmen wird.“ „Wir werden bei Wretts Wohnung vor ein kleines Schild angedrückt.“ „Carolina Wretts.“ Braunfels drückte auf die Glocke. Nichts regte sich. Der Detektiv lautete nochmals, dieses Mal härter. „Sie hören Schritte, die sich rasch näherten. Die Türe wurde geöffnet.“

Ein Mann hand vor ihnen: es war der bereits, den Edert am Abend vorher gesehen hatte. Ein nicht ungemächliches Gesicht, tiefschwarze Haare, ein dicker Schnurrbart. „Ein Juden gibt aber Wretts Wirt, als er die beiden Männer sah. Was für Enttäuschen? Oder Edert?“ Braunfels sagte: „Wir möchten Herrn Wretts Brief sehen!“

„Ja, heiße Wretts. Was möchten Sie?“ „Geben Sie einige Minuten für uns zur Verfügung.“ „Ich gehe mit.“ „Geben Sie eine Minute für uns zur Verfügung.“ Er schenken zu überlegen; dann sagte er kurz: „Treten Sie näher.“ „Das Zimmer, in das Wretts lie, führte, mochte ein behagliches Einwohn. Wretts bot Edert und Braunfels nichts an. Er selbst blieb stehen.“

„Womit kann ich Ihnen dienen?“ „Wir bitten um Berechtigung, daß wir Sie für ein Morgen befragen“, antwortete Braunfels. „Eine Sache von Wichtigkeit zwingt uns aber dazu.“ „Er machte eine kurze Pause; dann fragte er rasch: „Sie kennen Herrn Mariani, nicht wahr?“ „Etwas wie Scherz wurde in den Augen des Italiens an; nur für die Dauer einer Sekunde. Braunfels war es aber nicht entgangen. „Warum? ... Nein, ich kenne niemanden dieses Namens“, antwortete Wretts, um auch die Überdrückung zu vermeiden. „Er leugnete. Was er ermos nicht in Ordnung, dabei Braunfels. Wrettsen Sie sich, Herr Wretts! Wrettsen Sie Herr Mariani doch. Er hat auch zumweilen den Namen Patras geführt!“ „Wir sind beide Namen fremd.“ „Herr Mariani hat mich aber doch wegen einer Auslast an Sie verwiesen.“ „Ein überlegenes Mädchen huldete über Wretts Gesicht.“ „Sie schienen sich in der Wretts getreu zu haben, mein Herr“, sagte er höflich. „Ja, wurde nicht. Herr Mariani ist Italiener wie Sie, auch tiefen Grunde hat er mich so an Sie verwiesen. Wäre ich nicht überhand: Ihre Wretts.“ „Ich kann nur wiederholen, daß ich einen Herrn Mariani nicht kenne.“ „Genannt hat Edert dem Gelächers der beiden gelacht. Wretts machte auf ihn einen geringen Eindruck. Er war einfach, aber gut gemollt, sein ganzes Benehmen sich auf eine gute Erzählung stützen.“

(Fortsetzung folgt.)



Zeiss - Agfa

Konzentrationsbewegung in der optischen Industrie.

Auch in der optischen Industrie hat die Konzentrationsbewegung im Verlaufe des letzten Jahres weitere Fortschritte gemacht. Die Zusammenfassungsverträge werden erleichtert durch die gleichartigen finanziellen Verhältnisse...

Die im Laufe des vorigen Jahres folgende gemeinsame Interessengemeinschaft zwischen den ehemals getrennten Werken dürfte nur zum Teil auf die Übertragung der Verträge von den Vorläufern eines eigenen Zusammenfassungsvertrages zurückzuführen sein...

Wiederum ein Beispiel das Verhältnis von Zeiss zu der Firma Goerz zu sein, bei der nach Aufbruch der Interessengemeinschaft und Fortgang einer Reihe von Direktoren größere Vermögensgegenstände...

Wiederum ein Beispiel das Verhältnis von Zeiss zu der Firma Goerz zu sein, bei der nach Aufbruch der Interessengemeinschaft und Fortgang einer Reihe von Direktoren größere Vermögensgegenstände...

Am Zusammenhang mit dem Kapitalvertrage von der Firma Zeiss wurde auch die Frage der Übernahme von 5 Millionen Gulden in Holland...

Unter dieser bringt man die Verbindungen der Firma Zeiss, einen fernen Blick in die Geschichte der Agfa zu werfen, und die letzten Entwürfe der Agfa zu betrachten...

Der Kampf um die Kapitalfrage. In den Verhandlungen beim Kapitalmarkt sind die von der Agfa für die erforderlichen Beschreibungen von den Vertretern der Landwirthe abgelehnt worden...

mit Dünemitteln laute, die Landwirtschaft in ihrer abnehmenden Stellung unterliegen. Wenn die Reichsministerkommission...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Finanzierung in dieser Form oder auf anderem Wege durchgeführt werden, mit der nötigen Sicherheit...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Die Reichsministerkommission über das Arbeitsbeschaffungsprogramm möchte die projektierten Banken von 5 Millionen tragen eine sehr wichtige Rolle. Es besteht Hoffnung, daß es...

Börsen vom 27. Juli 1926

Table with 3 columns: Name of stock, Price, and Change. Includes 'Reichsbankdiskont 6 Prozent', 'Berliner Börse', 'Deutsche Reichsbank', etc.

Kurszettel

Table with 3 columns: Name of stock, Price, and Change. Includes 'Aktien', 'Obligationen', 'Anleihen', etc.

Wirtschaftliche Mitteilungen der Commerz- und Privatbank

Table with 3 columns: Name of stock, Price, and Change. Includes 'Aktien', 'Obligationen', 'Anleihen', etc.

Rationalisierungsprobleme

Die Rationalisierung ist seit Anfang des vergangenen Jahres im vollen Gange, ist die Folge der Rationalisierungsprobleme. In unserer Unternehmungen von jener unvollkommenen Rationalisierung, die sich auf die Ausschaltung der überflüssigen Kostenposten beschränkt, ist die Rationalisierung weit über die Ausschaltung der überflüssigen Kostenposten hinausgegangen. Die Rationalisierung ist heute eine weitreichende Bewegung, die auf die Ausschaltung der überflüssigen Kostenposten hinausgeht. In unserer Unternehmungen von jener unvollkommenen Rationalisierung, die sich auf die Ausschaltung der überflüssigen Kostenposten beschränkt, ist die Rationalisierung weit über die Ausschaltung der überflüssigen Kostenposten hinausgegangen. Die Rationalisierung ist heute eine weitreichende Bewegung, die auf die Ausschaltung der überflüssigen Kostenposten hinausgeht.

Rehabilitationsstellen

Die Grundlagen unserer weiteren wirtschaftlichen Erfindung zu sein. Die Grundlagen unserer weiteren wirtschaftlichen Erfindung zu sein. Die Grundlagen unserer weiteren wirtschaftlichen Erfindung zu sein. Die Grundlagen unserer weiteren wirtschaftlichen Erfindung zu sein.

Streben nach Wirtschaftlichkeit

Das Streben nach Wirtschaftlichkeit ist ein Ziel, das für die deutsche Volkswirtschaft von größter Bedeutung ist. Das Streben nach Wirtschaftlichkeit ist ein Ziel, das für die deutsche Volkswirtschaft von größter Bedeutung ist. Das Streben nach Wirtschaftlichkeit ist ein Ziel, das für die deutsche Volkswirtschaft von größter Bedeutung ist.

Wirtschaftspolitik

Die Wirtschaftspolitik ist ein zentraler Bestandteil der Nationalökonomie. Die Wirtschaftspolitik ist ein zentraler Bestandteil der Nationalökonomie. Die Wirtschaftspolitik ist ein zentraler Bestandteil der Nationalökonomie. Die Wirtschaftspolitik ist ein zentraler Bestandteil der Nationalökonomie.

Justiz im Rundfunk

Der Rundfunk hat eine neue Aufgabe übernommen. Der Rundfunk hat eine neue Aufgabe übernommen. Der Rundfunk hat eine neue Aufgabe übernommen. Der Rundfunk hat eine neue Aufgabe übernommen.

Bücherwelt

Die Bücherwelt hat eine reiche Ernte geerntet. Die Bücherwelt hat eine reiche Ernte geerntet. Die Bücherwelt hat eine reiche Ernte geerntet. Die Bücherwelt hat eine reiche Ernte geerntet.

Hogelschlagkatastrophe

Verwüstungen im Reingebiet

Im südlichen Teile des Bezirks Schweinfurt a. M. sowie in den angrenzenden Gemeinden Rottblau und Gerolzhausen ging ein Hogelschlag nieder, der mit ungeheurer Heftigkeit gewirkt hat. Der Hagelschlag setzte ohne vorhergehendem Regen ganz plötzlich ein und verurteilte einen Erntebau nicht bedeckter wurde. Das Donnerrollen war von ungeheurer Stärke. Die Luft wurde durch die Hagelkörner in riesigen Wolken zusammen, die sich hin und her drängten, als wollten sie sich gegenseitig vernichten. In den Ortshöfen hingen die Wolken so niedrig, als wollten sie die Häuser streifen. Die Leute, die noch auf den Feldern waren, flüchteten eilig nach Hause. Die Hogelschlag hatten die Größe von Taubenieren bis zur Größe von Hühneriern, so daß anfänglich zwei bis drei Stück Hogelschlag ein Kinn bildeten. An vielen Häusern wurden die Fensterbänke zertrümmert und die Dachziegel zertrümmert. Auch Personen kamen zu Schaden. Es wurde in dem Ort Heilsfeld ein Junge Mann durch die Hogelschlag so zerschlagen, daß sein Körper mit Blut und Knochen bedeckt ist. Buerleute, die auf den Feldern waren, kamen mit schweren Wunden nach Hause. Vogel in großer Zahl lagen zerstreut am Boden. Nur den Feldern konnte man junge Hasen gefasst finden. Ganz ungeheuer ist der angerichtete Schaden an Feldern und Häusern. Die Ernte ist größtenteils vernichtet. Auf vielen Feldern ist überhaupt nicht mehr zu sehen, was auf ihnen einmal gestanden hat; alles ist zertrümmert oder niedergewalzt. Die vernichteten Jagdgebiete sind verheert, so daß viele Leute vor dem Ruin stehen.

Schwerer Autounfall

Ein Fuhrer - sechs Verletzte. In Kaulsdorf ereignete sich Dienstag nachmittag ein schwerer Autounfall, dem sieben Personen zum Opfer fielen. Ein Verkehrsunfall des hartnäckigsten Charakters in den Wäldern, der sich, von Berlin kommend, mit sieben Opfern auf dem Wege nach Doppelgarden befand, wurde auf einer in gleicher Richtung fahrenden Autobahn mit der Nummer 100, die an der Kreuzung der Straße nach Kaulsdorf verläuft, durch einen Autounfall, bei dem sechs Personen getötet und sechs weitere Personen schwer oder weniger leicht verletzt, die Schuld an dem Unfall trifft den Chauffeur der Autobahn. Obwohl sich der Fahrer sofort nach dem Unfall zurückgekehrt hat, wurde er nicht gefasst, sondern wurde erst nach dem Unfall wieder gefasst und wurde erst fuhr zur Doppelgarden von Beamten der Schlagpolizei aufgeholt.

Wassertrinken und Obstgenuss

In Kaulsdorf bei Gemelnitz ist ein vierjähriges Kind, das nach dem Genuss von unreinem Obst Wasser getrunken hatte, unter heftigen Schmerzen gestorben. Auf der Fahrt nach Weimar transportiert ein junges Mädchen eine Flasche Selterswasser und es unmittelbar darauf Symptome der Vergiftung. Nach kurzer Zeit stellen sich schwere Magenkrämpfe ein, die den Tod bald darauf herbeiführen.

Ein ganzes Dorf abgebrannt

In dem Dorfe Willmannsdorf im Donautal brach Sonntag vormittag infolge Brandstiftung ein Großfeuer aus, während die meisten Dorfbewohner in einem beschützteren größeren Dorfe zum Gottesdienste waren. Der starke Wind trieb die Flammen mit großer Heftigkeit vor sich her, so daß in weniger Stunden fast das ganze Dorf, nämlich 27 Häuser, ein Raub der Flammen wurde. Es sind nur zwei Häuser stehen geblieben. Das Vieh konnte teilweise gerettet werden.

Grubenunglück

Bei der Grube 'Walden' bei Meißingen ging im Hütten eine Förderbrücke zu Bruch. Dabei wurden drei Arbeiter durch die niedergebenden Gesteinsmassen abgesehen. Die Rettungsarbeiten wurden sofort aufgenommen.

Die Vergifteten - Vergelte gereitet.

Die Vermählung der Wittwenswitwe ist es gelungen, die beiden Vergifteten gegen vier Uhr nachmittags ins Lazarett zu holen. Die Vergifteten, mit denen seit mehreren Stunden Verhandlung bestand, konnten vollkommen unversehrt ins Lazarett gebracht werden und nach kurzem Aufenthalt zu ihren Familienangehörigen zurückkehren.

Massenvergiftung bei der Marine

141 Matrosen nach dem Genuss von Seefisch erkrankt. Wie aus Wilhelmshafen gemeldet wird, sind auf dem Einheitskriegsschiff 'Sachsen' mehr als 100 Matrosen an Vergiftungserscheinungen erkrankt. Als Ursache wird verdorbenes Fleisch angenommen. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet. In den Erkrankten wird nach unternieser Seite mitgeteilt: Nach einer in Kiel von der Norddeutschen Zeitung mitgeteilten Mitteilung über die Vergiftungsercheinungen im Marine Lazarett erkrankten Matrosen 141. Es handelt sich durchaus im Falle leichter Natur: von den erkrankten Matrosen haben nur etwa 20 noch Temperatur, Lebensgefahr besteht in keinem einzigen Falle. Überhaupt kann die ganze Massenvergiftung, die auf den Genuss von rohem Seefisch zurückzuführen ist, als obgeklungen angesehen werden. Man hofft, daß schon in den nächsten Tagen sämtliche Matrosen wieder dienstfähig sein werden.

Der wüste Tod

Aus dem Wiesbode-Ort gerieten sechs Touristen in einen Schneesturm. Vier von ihnen, darunter der Gerichtssekretär Hans Köhler aus Heusen, fanden den Tod. Franken Eckerle, Eudon aus Dresden und Konrad Claus aus Wolfenstein wurden gerettet.

Zwei Wiener und zwei deutsche Touristen sind mit ihrem Führer an dem Praterkloppel im Schneesturm ertrunken. Die Leichen konnten geborgen werden.

Nächster Nacht wird ein Achtstündigen. In der Nacht wurde der 80jährige Praterkloppel Paul Müller in seiner Villa von vier maskierten Männern überfallen. Die Täter fordern dem Greis ein Taub über den Kopf und mit-

handeln ihn Löcher, so daß er für einige Zeit die Wohnung verlor. Dann raubten sie die Wohnung aus und nahmen der allen Dingen Barmittel in Höhe von etwa 1000 Mark mit. Bisher ist noch keine Spur von den Tätern gefunden.

Den eigenen Sohn erschossen

Wie die 'A. S.' aus Augsburg meldet, erschoss im Laufe von Auseinandersetzungen der Generalleutnant Greifenberg seinen 25-jährigen Sohn. Seine 27-jährige, ebenfalls von mehreren Schüssen getroffene Tochter ist nun am 2. Stockwerk und blieb auf der Straße tot liegen. Der verheiratete Eifer behauptet, daß seinem Sohn mit dem Revolver bedroht worden zu sein.

Verunglückte Jünglinge im Alter

Drei deutsche Jungen im Alter von etwa 16 Jahren betreten in Hamburg ein kleines Segelboot von drei Metern Länge und einem Meter Breite und fuhren - in die Welt. Sie hatten weder Karten noch Kompaß und wußten nur aus dem Schutzhause zu ungeführt, wo Spaland liegt. Die Jungen die Hilfe hatten durch das Wettermeer und erreichten die Quadrere. Dort nahmen sie Kurs nach Süden und landeten sehr früh in Amsterdam. Während sie auf der See Groß Mühe geseht hatten, wurde es ihnen in fremdem Lande doch etwas ungemütlich. Über die frühwärtliche Lebensuntüchtigkeit und Hilfsbereitschaft der Holländer freute die Jungen aus großer Verlegenheit. Kurantfrühliche Behenfreite die Jungen aus großer Verlegenheit. Kurantfrühliche Behenfreite die Jungen aus großer Verlegenheit. Kurantfrühliche Behenfreite die Jungen aus großer Verlegenheit.

Sieben Tote bei einem Flugzeugabsturz

Wie aus Bagdad gemeldet wird, ist über Kanaubi ein englisches Militärflugzeug abgestürzt, wobei sieben Personen getötet und eine Person schwer verletzt wurde.

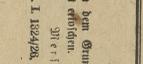
Berwegene Eisenbahnräuber

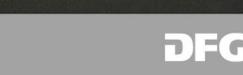
Ein Zug von vier Personenwagen des Reichsbahndienstes wurde am 27. Juli bei Kallmünz durch drei Räuber mit Schusswaffen und Pistolen angegriffen. Drei von den Räubern wurden beim Verlangen vom Zuge festgenommen.

Fleischvergiftungen in Polen

Aus Lnd in Polen wird berichtet, daß dort ungefähr 130 Soldaten an Fleischvergiftung erkrankt sind. Auch zahlreichere Zivilpersonen erkrankten unter den gleichen Vergiftungserscheinungen. Die Untersuchung ergab, daß das hässliche Giftschicksal an Militär- und Zivilbevölkerung Schlagschlaflich geliefert hatte, das die Ursache der Vergiftungen war.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten


Verlag
 In dem Grundstück des Seemanns Weges, Nr. 2, in der Nähe der...
 P. I. No. 29/36.
 29/36-Postfachnummer.
 Miltkrod, den 28. Juli 1926
 Mitglied einer Schriftführers...
 angeordnet Schriftführer...
 Schriftführer...
Mitglied einer Schriftführers...
 Schriftführer...
 Schriftführer...
 Schriftführer...



Anzeigen.

Für die Aufnahme der Anzeigen ist bestimmt: monatlich 1000...
Zu den überlängten...
Anzeigen...
Anzeige...

Möbl. Zimmer
in gut. Hause an best. Dame od. Herrn abzugeben. Ang. u. 449 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Möbl. Zimmer
für Herrn zu vermieten. Ang. u. 448 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
mit Kochgelegenh. z. vermieten. **Halbische Straße 45.**

Pferdedränger
laufend abgegeben. **Weißenfeller Straße 58.**

Seilstroh
gibt ab **Trensch 19. 19.**

Schmiedegeselle
mit sofort gesucht **Roch, Rößen.**

Möbeltischler
heißt ein.

Schloß, Breite Straße 10.
Für Schloßier wird sofort durchaus tüchtiger, zuverlässiger **Vorarbeiter** gesucht. Angebote mit 450 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Chauffeur
23 Jahre, such Stellung zum 15. August oder etwas später. Reparaturen werden selbst ausgeführt. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen vorhanden. Aufschreiben m. Gehaltsangebot erbet. an Herrn **Dittus in H. Trauchhahn** Stross Merseburg.

Zücht. Friseur
bei hohem Lohn sofort oder später gesucht.

Gutkand Schne
Neu-Graben, Kaufhausstr. 2.

Tücht. Hausmädchen
gesucht, nicht unter 15 Jahren. Frau Dipl.-Ing **Floto**, Köhlen, von - Hoffstr. 4.

Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Wiederverkäufer
bei hohem Verdienst gesucht. Schlichter, gangbarer Artikel. Angebote unter 447 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wollen (Sil) - Schauliefer (in) werden?
Pro prob gratis. F. Hoenig, C. 53, München NW. 15.

Abrechnungs - Formulare
für Gehaltsempfänger, **Quittungs-Formulare**
hält vorrätig. Buchdruckerei Th. Rößner, Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.

Wer im dichtbevölkerten Teil der Industriereichen, westlichen **Niederlausitz** wie im landwirtschaftlichen **Osten der Prov. Sachsen** mit bestem Erfolg insensieren will, benutze das in 96 Jahrgang erscheinende **Liebenwerdaer Kreisblatt**
Diese Zeitung mit ihrem von kleinen und großen Firmen ganz bewachten Anzeigenteil hat in dem mehr als 75 000 Einwohner zählenden Bezirk **die größte Leserschaft.**
Tägliche Auflage: **11200**
also: Haus bei Haus gelesen. Hauptgeschäftsstelle:
Druckerei C. Ziehke, Bad Liebenwerda

Für die überaus zahlreichen Beweise warmer Anteilnahme an unserer tiefen Trauer um unseren lieben

Willi

auf diesem Wege allen ein herzliches „Vergelt's Gott“. Besonderen Dank noch der Jugend zu Kötzschen, Herrn Pastor Barthold, Herrn Kantor Holbe, der Belegschaft der Firma Häusler, sowie seinen Sportskameraden vom Sportverein 1899 für den letzten Liebesdienst.

Familie Roch

Kötzschen, den 28. Juli 1926.

Für die überaus zahlreichen Beweise wohlthuer Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen danke ich in Namen aller Hinterbliebenen von ganzem Herzen.

Arthur Klung

Merseburg, den 28. Juli 1926.

Sportverein 1899
Donnerstag, den 29. Juli, 8 1/2 Uhr
Versammlung d. Fußball-Abteilung
mit wichtiger Angelegenheit im Vereinsheim.

Bürgerhof
(früh, Beths Gesellschaft),
Heute abend 8 Uhr

Konzert und Tanz.

Polle Pension
für einen Schüler d. Mittelschule bis Ostern gesucht. Offte. Angebote an **Carl Brendel, Gotherdtstr. 2.**

Anpolsterarbeiten
in Stoff u. Matrasen werden schnell und gut ausgeführt. **P. Harnisch, Delgambe 1.**

Frau E. Friedemann
Frauenselbständige, 47 Jährig, ausgebildet, in Deutschland, Frankreich, Belgien, Oesterreich, C. 53, III.

Verloren
Trichter, elektr. Lampen u. a. die Teile zu Auto. Abzugeben **Sand 16.**

Der heutigen Stabs u. einem Teile der Landwehrlage liegt ein Prospekt der Firma **Franz Wetters O.M.B.S.**, Merseburg, Weißenfeller Straße 7, bei, worauf mit unterer Leier hierdurch noch besonders hingewiesen.

Statt Karten!
Für die liebevolle Teilnahme beim Heimgange unseres unvergesslichen, teuren Entschlafenen, des **Werkmeisters** **Friedrich Stephan** sprechen wir nur auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank aus.

Klara Stephan nebst Tochter und Angehörigen.
Neu-Rössen, den 27. Juli 1926.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest
von Mittwoch, 4 Uhr an **frisches Gebäckes.**
Paul Ludwig, Johannesstr. 11.

Staake's Restaurant.
Morgen, Donnerstag
Schlachtefest

Blobel's Restaurant
Morgen, Donnerstag
Schlachtefest
Fennrl 797.

Henko Bleich-Soda
gibt weiches Wasser!
Weiches Wasser sehen
billiges Waschen

Saison-Ausverkauf
Schuhhaus **Moriz Gebhardt**

Um mein Lager von Saison-Artikeln und Einzelpaaren zu räumen, habe ich sämtliche Preise bedeutend ermäßigt!

Herrn-Halbschuh schwarz, moderne Form	9 50	Herrn-Halbschuh braun, weiß gedoppelt, mod. Form	12 75
Herrn-Schnürstiefel schwarz, breite Form	10 00	Br. Damen-Schnürschuh Ehrentanz, einzelne Paare	6 90
Dr. Spangenschuh echt Ehrentanz, spitze Form	9 75	Blond-Schuh moderne Form, 1914, E. XV	11 00 an
Lack-Spangenschuh moderne Form, 1914, E. XV	11 00		

Bitte beachten Sie meine Schaufenster-Anlagen
Rein Umtausch
Nur gegen Barzahlung

Merseburger Korrespondent
Führend in Stadt und Kreis
Das Anzeigen-Hauptblatt



Mottentötungs-Apparat
der Misset entsprechend eingerichtet, bringe ich empfehlende Erinnerung
Gustav Haring Markt 5
Telephon 211

Arcona-Räder
Hundert L. II. und III. Preise
15. Berliner Sechstagerrennen wurde auf **Arcona-Rad** gewonnen.
Wieder als Beweis des großen Klases und Qualit. der Unverwundbarkeit, Dauerhaftigkeit, Stabilität, Willigheit, des **besten Rad.**
Verlangen Sie Katalog über **Arcona-Räder** und Zubehörteile von **Ernst Machnow**, Berlin C., Weimsterstr. 14.

Colditz Parkett-
Fabrik, Auerbach i. V., Tel. 84
Liefert und verlegt Parkett aus alte Dielen, Blindb. Boden, Steinholz in Sälen, Schulen, Geschäften, Fabrikräumen - in Wohnungen u. Villen einfach bis vornehmste Muster. - Qualit. -

Biochemischer Verein Merseburg.
Am Donnerstag, den 29. d. Mts., abends 8 Uhr, im **Polli**
Mitgliederversammlung
Wichtige Tagesordnung. Erhöhen dringend notwendige. Beratung durch Herrn Hering von 3 bis 8 Uhr nachmittags.
Der Vorstand.

Am Sonntag, den 1. August, findet ein **Ausflug nach Schloßsa** statt. Abfahrtsst. mit der Leberadbahn, Besichtigung der **Argellienens-Skulpturen** des Herrn **Caesar**, sowie der Sammlung von Mineralien und Verfeinerungen des Herrn **Stakemann**. Rückfahrt etwa 12 bis 1 Uhr mittags. Gölge sind willkommen.
Der Vorstand.

Eisenbahn-Verein Merseburg
Sonntag, den 1. August 1926
gemeins. Ausflug nach Franleben (Gemeindebesuch)
Abfahrt **Regel- und Tanzpergolen.**
Abfahrts 2 Uhr nachm.
Wohnungsplatz (hinter neuen Schützenhaus), Sonntag, den 8. August 1926

2. Ausflug nach Stolberg i. S.
Abfahrt in Merseburg 7.30 Uhr
Kartenerwerb ab Mittwoch, den 28. Juli 1926, im Eisenbahnbüro gegen Barzahlung verpostet werden. Personenausweise erforderlich.
Der Vorstand.

Pferd-Versteigerung
Donnerstag, den 29. Juli 1926, vormittags 10 Uhr, versteigere ich im **Ordnung** „Zur alten Post“, hier, in einer Etage für Rechnung von es angeht **1 mittelfähiges, schureses Pferd** (Hengst) öffentlich meistbietend gegen Bar. **W. Franke**, Verh. Aukt., Merseburg. Tel. 695.

Obstverpachtung.
Das **Hartblei** der **Gemeinde Spergau** auf der **Weißenfeller-Merseburger Straße** soll **Donnabend, den 31. d. Mts., nachmittags 5 Uhr**, im **Ordnung** **W. Franke** in **Klein** öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung** verpostet werden. **Bedingungen** im **Termin**. **Spergau**, den 27. Juli 1926.
Der Gemeindevorsteher.

Kaufe bei Max Käther!

NW&K WOLLGARNE

Dreilaufewolle
für alle Arten moderner Handarbeiten

Überall erhältlich
Auf Wunsch Bezugsquellen-Nachweise

durch **Sternwoll-Spinnerei**
Bahrenfeld G.m.b.H. Altona-Bahrenfeld

